

Beschreibung der Workshops

Workshop	Beschreibung
1	<p>Motivationsförderung in der Beruflichen Orientierung</p> <p>Workshopleitung: Herr Ringeis - PBL</p> <p><i>Schülerinnen und Schüler für die BO zu motivieren, ist für Praxisberaterinnen und Praxisberater (PB) immer wieder aufs Neue eine große Herausforderung. Dieser Workshop bietet einen kurzen Einblick in die Forschungslandschaft zum Thema und die Möglichkeit sich untereinander darüber auszutauschen. Zudem werden gemeinsam Lösungsstrategien erarbeitet.</i></p>
2	<p>Digitale BO-Angebote nachhaltig einbinden</p> <p>Workshopleitung: Herr Rautenberg – PBL, PB (N. N.)</p> <p><i>Im Zuge der Corona-Pandemie wurden bestehende digitale Angebote in der beruflichen Orientierung massiv ausgebaut und neue Angebote geschaffen. Auch PB haben vor diesem Hintergrund viele Ideen entwickelt und kreative Lösungen gefunden, ihrem Auftrag der (praktischen) beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern mit digitaler Unterstützung nachzukommen. Ziel des Workshops soll es sein, digitale Aspekte der alltäglichen Arbeit sowie digitale Angebote zu identifizieren und zu beschreiben, die es wert sind, sie auch in einer Projektumsetzung unter „Normalbedingungen“ als Handlungsoptionen weiter zu nutzen. Sei es, weil sie bestehende BO-Bausteine sinnvoll ergänzen oder bei der Umsetzung dieser unterstützend eingesetzt werden können. Hierzu werden wir uns gemeinsam austauschen und Ergebnisse festhalten, um diese im Sinne von gelingender Praxis auch für andere PB aufzubereiten. Der Workshop richtet sich daher an PB, die bereits Erfahrungen mit digitalen BO-Angeboten gesammelt haben.</i></p>

<p>3</p>	<p>Was brauchen Praxisberaterinnen und Praxisberater für ihre gute Arbeit?</p> <p>Workshopleitung: Herr Naumann - PBL</p> <p><i>Der Workshop wendet sich der Frage zu, was PB im Hinblick auf die Gewährleistung ihrer gelingenden Arbeit (in Zukunft) benötigen. Das Austauschangebot setzt am IST-Stand des Projektes bzw. der Begleitung durch das Projektbüro an, um darüber ins Gespräch zu kommen, an welchen Stellen aktuell Entwicklungsdefizite ausgemacht werden können bzw. welcher Impulse es bedarf, beides – das Projekt und seine Begleitung – fokussiert weiterzuentwickeln. Das Austauschformat soll vor allem PB ansprechen, die entweder konkreten Handlungsbedarf im Kontext der Projektstruktur und -umsetzung ausgemacht haben oder aber sich bereits mit Ideen und Vorstellungen getragen haben, wie das Projekt und der Rahmen der Umsetzung verbessert werden können. Das übergreifende Ziel besteht darin, die Herausforderungen und Gelingensfaktoren einer förderlichen Projektweiterentwicklung systematisch zusammenzutragen, damit sie in die zukünftige Ausgestaltung des Vorhabens Eingang finden.</i></p>
<p>4</p>	<p>Vielfalt im Schuldienst – Potenziale ausländischer Lehrkräfte nutzbar machen und mit sprachlichen Barrieren bei Kindern umgehen</p> <p>Workshopleitung: Herr Tröger, Frau Riedel – IQ Netzwerk</p> <p><i>Im Workshop werden Wege in den Schuldienst aus Sicht der zugewanderten Menschen aufgezeigt und Herausforderungen in der Organisationseinheit „Schule“ im Kontext ausländischer Kinder und Lehrkräfte gesammelt und beschrieben. Darauf aufbauend werden Instrumente als unterstützende Maßnahmen dargestellt und diskutiert.</i></p>

5	<p>BBNE – Berufliche Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der Berufsorientierung</p> <p>Workshopleitung: Frau Holbe (arche noVa e.V.) und Herr Metzner (Umweltzentrum Dresden)</p> <p><i>Als Einstieg wird es von unserer Seite eine kurze Projektvorstellung und einen Input zum „Greening der Berufe“ geben. Im Anschluss soll es um die 17 Nachhaltigkeitsziele als essentieller Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung (in der Berufswelt) gehen und eine Methode dazu mit den Teilnehmenden angespielt werden. Danach sollen konkrete Materialien und Infos, mit denen wir bei unseren Angeboten Nachhaltigkeit und Berufsorientierung verbinden und die wir teils selbst entwickelt haben, aus unserem Projekt vorgestellt und (wenn zeitlich möglich) angewendet werden. Damit die Teilnehmenden und wir noch in einen lockeren und produktiven Austausch dazu kommen, wie Nachhaltigkeit, (B)BNE und konkrete Projektinhalte von Six Days for Future in die Berufsorientierung integriert werden können, wird es als letzte Methode ein World Café zu verschiedenen Fragestellungen geben und die Ergebnisse gemeinsam diskutiert werden.</i></p>
6	<p>„Die Kette ist nur so stark wie...“ - Gelingensbedingungen für gute Netzwerkarbeit</p> <p>Workshopleitung: Frau Tölle - LSJ Sachsen e.V., Frau Gottschalk - Kammerkoordinatorin</p> <p><i>Im Workshop können PB sich zu bekannten Netzwerkstrukturen in der BO in Sachsen austauschen, diese diskutieren und gegebenenfalls neue Anregungen für das eigene praktische Tun erarbeiten. Die beiden Dozentinnen geben dazu Einblick in die jeweils eigene Netzwerkarbeit und deren Anschlussfähigkeit für PB an Oberschulen.</i></p>
7	<p>Reflexion der ersten Wochen als Praxisberaterin bzw. Praxisberater</p> <p>Workshopleitung: Herr Petzsch - PBL</p> <p><i>Der Workshop richtet sich an die Teilnehmenden der tätigkeitsvorbereitenden Fortbildung im August. Ziel ist es, die ersten Wochen im Tätigkeitsfeld an der Schule zu reflektieren und aufgekommene Fragestellungen im gemeinsamen Austausch zu bearbeiten.</i></p>

Der Workshop 8.1 kann nur im ersten Durchlauf ausgewählt werden, der Workshop 8.2 wiederum nur im zweiten Durchlauf.

<p>8.1</p>	<p>SEA- Die Schüler-Eltern-Akademie. Betriebserkundung mit praktischem Anteil.</p> <p>Workshopleitung: Herr Seidel – PB Oberschule Sehmatal</p> <p><i>Im Workshop erfolgt die Darstellung eines seit Jahren bewährten Moduls zur Betriebserkundung mit praktischem Anteil für Schülerinnen und Schüler im Beisein ihrer Eltern. Nach Vorstellung der Berufsbilder im Unternehmen und Betriebsrundgang erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten praktisch an einem kleinen Produkt auszuprobieren und das Ergebnis als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.</i></p>
<p>8.2</p>	<p>Berufsfelderkundung – eine Möglichkeit der Umsetzung</p> <p>Workshopleitung: N. N.</p> <p><i>Im Workshop wird mit PB die Umsetzung der Berufsfelderkundung bei Unternehmen und/oder in Werkstätten der Projektträgern im Rahmen der neuen FRL IndiFö bearbeitet. Der Workshop fokussiert dabei auf Fragen der Planung und Durchführung. In diesem Kontext ist Raum für Ihre Fragen und vor allem einen gemeinsamen Austausch rund um ihre Erfahrungen, Chancen und Grenzen der Berufsfelderkundungen im Projekt „Praxisberaterinnen und Praxisberater an Oberschulen“.</i></p>